

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Kommunales
Ulrich Narr, Telefon:07071-204-1700
Gesch. Z.: 10/

Vorlage 399/2018
Datum 28.11.2018

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Hauptversammlung des Deutschen Städtetags vom 4. bis 6. Juni 2019 in Dortmund; Benennung der städtischen Vertretung**

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Städtetags vom 4. bis 6. Juni 2019 in Dortmund nimmt neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertretung ein weiteres Mitglieder des Gemeinderats als stimmberechtigte Delegierte oder stimmberechtigter Delegierter teil. Das Recht zur Benennung dieses Mitglieds obliegt der SPD-Fraktion.

Ziel:

Teilnahme an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetags

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die nächste Hauptversammlung des Deutschen Städtetags findet in Dortmund statt. Sie beginnt am Dienstag 4. Juni 2019 um 19 Uhr mit dem Abend der parteipolitischen Gruppen. Die eigentliche Hauptversammlung beginnt am 5. Juni um 10 Uhr, das Ende ist am Donnerstag, 6. Juni gegen 12 Uhr geplant.

2. Sachstand

Der Universitätsstadt Tübingen steht als Mitgliedstadt neben dem Oberbürgermeister eine weitere stimmberechtigte Delegierte oder Delegierter zu. Entsprechend der bisherigen Handhabung schlägt die Verwaltung vor, neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertretung diese aus der Mitte des Gemeinderats zu entsenden.

Die Hauptversammlung findet zwar nach der Kommunalwahl 2019 statt, der neue Gemeinderat konstituiert sich jedoch erst im Juli 2019. Zudem ist es erforderlich, dass bis Mitte Februar die Delegierten gemeldet werden. Daher ist die oder der Delegierte nach den Regeln des derzeit amtierenden Gemeinderats auszuwählen.

Entsprechend § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat obliegt das Recht zur Benennung der SPD-Fraktion. Nimmt die SPD das Recht nicht wahr, käme die Fraktion AL/GRÜNE zum Zug.

Die Verwaltung bittet um Benennung der Teilnehmerin, des Teilnehmers.

Sobald der Verwaltung die Tagesordnung mit dem Programm und weitere Unterlagen zur Hauptversammlung vorliegen, leiten wir diese der oder dem Delegierten zu.

3. Vorschlag der Verwaltung

Neben dem Oberbürgermeister nimmt ein Mitglied des Gemeinderats an der Hauptversammlung teil.

4. Lösungsvarianten

Es wird kein Mitglied aus der Mitte des Gemeinderats entsandt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Es fallen Kosten für Fahrt und Übernachtung an. Diese werden aus der HH-Stelle 1.000.5620 finanziert.